

50 Jahre Sakura – Feuerwerk der Kampfkünste erfolgreich gezündet

Am 02. Oktober 2010, dem Vortag zum Fest der Deutschen Einheit, hatte der Hannoversche Traditions-Kampfsportverein JC Sakura anlässlich seines '50. Geburtstages' den Gästen selbst ein Geschenk gemacht, da der Eintritt zu diesem Ereignis frei war. Für einen Abend schien das Freizeitheim Döhren mit einer **Budo-Gala** zum Mekka der Kampfkünste und Kampfsportarten geworden zu sein. Vereinsmitglied Norbert Wertheim, der die 3-stündige Veranstaltung moderierte, konnte durch ein Programm führen, das es in dieser Formation mit den beteiligten Vereinen, Schulen und Gruppen bisher noch nicht gegeben hat. Grund genug auch, dass das Hannoversche Lokalfernsehen, der Sender H1, vor Ort war und Aufzeichnungen von der Gala anfertigte. Weiterhin waren zwei Budo-Fachgeschäfte aus Hannover, die Firmen AsiaSport und Profight, im Foyer des Freizeitheims mit Kampfsportartikeln und Fachliteratur vertreten, so dass sich die Besucher auch diesbezüglich einen Überblick verschaffen konnten.

Die 'Sakurianer' selbst hatten schon Einiges zu bieten: Übungsleiterin Nina Zachael präsentierte mit ihrer Gruppe unter dem Beifall der Zuschauerinnen und Zuschauer die Eleganz und Leichtigkeit des **Aikido**, verbunden mit wirksamen Selbstverteidigungstechniken. Judo-Trainer Rolf Ehrhardt bewies mit der Aufführung der Judo-Gruppe einmal mehr, dass diese Kampfsportart für jung und alt, gross und klein gleichermassen als Lifetime-Sportart geeignet ist. Eine Kata, die er zusammen mit Simone Bräutigam präsentierte, überzeugte zudem in dieser darstellerischen Form des **Judo** das Publikum vollends. Sebastian Werr und seine Ju-Jutsuka konnten mit ihren Darbietungen sowohl den Selbstverteidigungsaspekt des **Ju-Jutsu** in den dargestellten Aktionsszenen überzeugend vermitteln als auch die körperliche Fitness der Akteure unter Beweis stellen.

Externe Vereine, Schulen und Gruppen waren der Einladung zur Budo-Gala ebenfalls gefolgt. Die Chen-Do-Schule aus Hannover zeigte, zusammen mit Sakura-Mitgliedern, gleich eingangs eine beeindruckende Vorstellung des **Tai Ji Quan** nach dem traditionellen Chen-Stil, mit dem innere Stärke, Selbstbewusstsein und Gelassenheit als komplettes System angestrebt werden. Ein weiterer Budo-Verein, Zanshin-Do Hannover e. V., erfreute das Publikum mit der traditionellen japanischen Selbstverteidigung **Karate**. Dabei wurde überzeugend dargestellt, dass diese Kampfkunst eine wirksame Methode der Selbstverteidigung darstellt und gleichzeitig der Weiterentwicklung der Persönlichkeit des Menschen dient. Spektakulär wurde der Auftritt von Merdan Özer, seines Zeichens bereits Kung-Fu-Weltmeister, und seiner Martial Arts **Kung Fu**-Show. Die Zuschauerinnen und Zuschauer wurden bei den teils artistischen Einlagen zu wahren Beifallsstürmen hingerissen. Vollends in den Bann gezogen wurden die Anwesenden schliesslich durch die Escola de Capoeira Nzinga aus Hannover unter der Leitung von Professor Tobias Groß. Die Bewegungen des **Capoeira**, umrahmt von Musik und Gesängen der Akteure, vermittelten eine ganz besondere Atmosphäre. Die Artistik und Rhythmik dieser brasilianischen Kampfkunst bildeten den würdigen Schlusspunkt der Vorführungen dieser Budo-Gala.

Der Vereinsvorsitzende Klaus Borchardt und Moderator Norbert Wertheim bedankten sich abschliessend bei allen Akteuren, auch bei denen, die mit Planung, Organisation und Durchführung hinter den Kulissen zum Erfolg dieser beeindruckenden und in dieser Form und Zusammenstellung wohl einmaligen Budo-Gala beigetragen haben. Ein Dankeschön ging ebenfalls an die Medien, die im Vorfeld auf diese Veranstaltung hingewiesen hatten.

Norbert Wertheim
(JC Sakura e. V.)



